

Luzern, 11. März 2026

Medienmitteilung

Exzellentes 2025 stärkt Luzern und schafft Spielraum für Bevölkerung und Wirtschaft

Die FDP.Die Liberalen Luzern zeigt sich hocheifrig über das hervorragende finanzielle Ergebnis des Kantons Luzern. Mit einem Ertragsüberschuss von 338,2 Millionen Franken bestätigt Luzern eindrücklich seine robuste wirtschaftliche Verfassung und den Erfolg einer nachhaltigen, verantwortungsvollen und bürgerlich geprägten Finanz- und Steuerpolitik.

Besonders bemerkenswert ist die dynamische Entwicklung bei den Unternehmenssteuern: Die Einnahmen von juristischen Personen haben sich seit 2016 nahezu vervierfacht. Dieses ausserordentliche Wachstum ist ein klarer Beleg für die hohe Standortattraktivität und die erfolgreiche wirtschaftspolitische Ausrichtung des Kantons Luzern.

Vom starken Abschluss profitieren Bevölkerung, Unternehmen und KMU direkt. Die gesunden Finanzen sorgen für Stabilität, stärken das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Luzern und eröffnen neuen finanziellen Spielraum für gezielte Investitionen in die Zukunft.

Gleichzeitig wurden wichtige Weichen für morgen gestellt: Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrerberufs stärken nachhaltig die Bildungsqualität und sichern die Zukunft unserer Schulen. Der gezielte Ausbau der Luzerner Polizei erhöht die Sicherheit der Bevölkerung spürbar. Die erweiterte individuelle Prämienverbilligung entlastet zudem Haushalte mit tiefen und mittleren Einkommen wirksam. Besonders erfreulich ist ausserdem die kräftige Investitionsentwicklung: Seit 2016 haben sich die kantonalen Investitionen nahezu verdoppelt – ein starkes Signal für Fortschritt und Zukunftstrauen.

Der Jahresabschluss 2025 schafft damit eine solide Grundlage, um kommende Herausforderungen vorausschauend anzugehen. Er ermöglicht Investitionen in eine moderne, leistungsfähige Infrastruktur und in Rahmenbedingungen, die Arbeitsplätze sichern, Innovation fördern und neue Perspektiven schaffen. Gleichzeitig profitieren Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen von hoher Planungssicherheit.

Gerade in Zeiten internationaler Unsicherheiten zeigt sich: Eine verlässliche und nachhaltige Finanzpolitik ist ein entscheidender Standortvorteil. Luzern kann dadurch seine Attraktivität als Wirtschafts- und Wohnkanton weiter steigern und seine Wettbewerbsfähigkeit langfristig stärken. Das stark gestiegene Nettovermögen bildet auch ein Polster für schwierigere Jahre.

Für die FDP.Die Liberalen Luzern ist klar: Die zusätzlichen Mittel sollen gezielt in zukunftsgerichtete Investitionen fliesen und nicht in einen kurzfristigen Ausbau von Konsumausgaben. Davon profitieren alle: durch sichere Arbeitsplätze, stabile öffentliche Leistungen, soziale Absicherung und eine hohe Lebensqualität.

Ein dauerhafter Ausbau der Konsumausgaben ist finanzpolitisch nicht vertretbar, da die aktuellen Mehreinnahmen zu einem erheblichen Teil auf ausserordentlichen und unsicheren Erträgen beruhen. Dazu zählen Nationalbankgewinne ebenso wie überdurchschnittliche Steuererträge einzelner Unternehmen. Solche Effekte sind nicht dauerhaft planbar. Entsprechend sollen die laufenden Ausgaben weiterhin diszipliniert und innerhalb der vom Kantonsrat festgelegten Wachstumsgrenze von 1,2 Prozent für 2027 gehalten werden, um den finanziellen Spielraum langfristig zu sichern. Die FDP.Die Liberalen Luzern setzt sich weiterhin konsequent für steuerliche Entlastungen des Mittelstands ein. Ziel ist eine weitere Senkung des Steuerfusses, damit Luzern für Familien, Fachkräfte, Unternehmen und Investoren attraktiv bleibt.

Kontakt:

Beat Tanner, Kantonsrat und Mitglied der Planungs- und Finanzkommission, Beat.Tanner@lu.ch, 079 874 05 99
Patrick Hauser, Fraktionspräsident, p.hauser@schweizerhof-luzern.ch, 079 431 55 62